



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XCVI. Kurfürst Joachim gewährt abgebrannten Bürgern Osterburgs auf 4
Jahre Abgabefreiheit und Sicherheit vor ihren Gläubigern, am 3. Juli
1521.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

Doch vnschedlich vnserm vnd vnser erben zugefagten Byrgelt vnd gerechtigkeit dafelbs. Zu urkunt Datum etc.

Relator her Sebastian Stublinger,
Doctor vnd Canzler.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 242.

Anm. Im Jahre 1520 lieh die Stadt Osterburg für den Kurfürsten 420 Gulden auf des Kurfürsten Begehren. Sie brachte diese Summe bei dem Abte von Ammenleben auf, dem sie sich als Selbstschuldnerin verschrieb und 5 Procent Zinsen usscherte. Der Kurfürst ertheilte ihr dafür einen Schadlosbrief. (Churm. Lehnscopialbuch XXXII, 89.)

XCV. Kurfürst Joachim beleibdingt Anna von Klöden, Klosterjungfrau in Krevese, mit Gebungen aus den väterlichen Lehngütern, am 19. Mai 1518.

Wir Joachim etc., Bekennen etc., das wir vff ersuchen vnfers lieben getrewen heinrich cloden seiner Schwester annen von cloden, closter Junckfraw zw Creuesen, volgende zinse vnd Renthe Im dorff cloden zw rechtem leipgeding gnediglich geliehen haben, Nemlich zehen schilling one drey pfenning achim hafs, Neun pfenning Mattis lonemann, funff schilling ohne drey pfenning Conrades, sechs schillinge ohne drey pfenning mattis storbecke, zwelff schilling ane drey pfenninge Simon ofchrawen, vier schillinge one drey pfenninge Joseph telckow, funff schilling ane drey pfenninge lanng balcke, eyn winspel korns Jacob Schulten, die helfte roggen, die helfte gerstenn, einen halben gulden die schulte to lidenn wulfke, funff schillinge Rolloff, zwelff hunere hennigk Rolloffs zw wulfke: vnd wir vorleyhen Ir solch Jerlich Zins vnd Rente zw rechtem leipgeding etc. —, doch wan sie verstorbt, sollen dieselben zins an genanten von cloden vnd seine leybs lehens erben widerumb gefallen etc. Datum am mittwoch nach Exaudi, anno XVIII^o.

Commissio propria principis Electoris.

Nach dem Churmärt. Lehnscopialbuche XXXIII, 98.

XCVI. Kurfürst Joachim gewährt abgebrannten Bürgern Osterburgs auf 4 Jahr Abgabefreiheit und Sicherheit vor ihren Gläubigern, am 3. Juli 1521.

Wir Joachim, von gotts gnaden Marggraue vnd Churfurst etc., Bekennen etc., das wir vnfern lieben getrewen, mit nahmen Claus meger, hans Jans, Echmon Bauchmann, Tidicke krusemarck, Simon Woltmann, gylse Blesen witwe, hans gerloff, hans Boldemann, hans Kagge, Coppe krumbecke, hans Mowers wittwe, Achim krumbecke, achim Luckleue, Simon Krumbecke, Claus Solgou, Achim krusemarck, heine Hasselmann, Peter amelung, achim moller, merten moller, Claus

Rule, Tile Buft, arndt grauenstein, die luderitzen wittwe, die plitzkensche, Gorges wrede, herman wicke, heine Enwinicke, Claws niprow vnd Claus Engelen, alle Burger vnser stat osterburg, So iczundt schaden Brandes halben empfangen, In anfehung desselbigen vnd damit sie desser statlicher widder bawen mogen, vnser sicherung, freyhung vnd geleyt vor vns, vnser herschafft an Birgelt, huff vnd schosgelt vnd aller vnpflicht vnd darzu vor alle vnd igliche Ire glaubiger vnd denen, so sie zu thun sein, vier Jar langk nach einander nach dar folgende gegeben haben vnd geben Inen solich vnser sicherung, befreuyung vnd geleyt vor vns vnd vnser herschafft, vor alle vnd igliche Ire glaubiger vnd denen, so sie zu thun sein, vier Jar lang, nach einander volgend, wie obfiet, In crafft vnd macht dits Briues; Begeren darauff an allen geistlichen Richtern, den werntlichen Ernstlichen hiemit beuellende, Ir wollet mitler zeit vber die obgenanten Burger zu osterburg, So verbrandt sein, vmb schult vor dem Brandt durch sy gemacht nicht richten, Sunder Inen vnser freyhung vnd geleyt die zeit aufs gleich vns vnuorbrochentlich genieffen vnd aller vnpflicht vnge-manet. Wo aber ymandts des nicht gefettigt, alzdann wollen dieselben vor vns weisen, wollen wir als der landeffurst darin sehen, das fouill sich der Billigkeit nach geeigent vnd geburt, gehandelt vnd furgenommen wirdt. Hiran thut Ir geistlichen vns dankbar gefallen vnd Ir werntlichen vnser Ernste meynung. Datum mit vnserm sigill versigelt, am mitwoch nach visitationis Marie virginis, Anno etc. XXI.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche XXXIII, 220.

XCVII. Kurfürst Joachim genehmigt einige von der Stadt Osterburg erworbene Wiederkaufsbrieft, am 4. Januar 1526.

Wir Joachim, kurfürst etc., Bekennen etc., Das vns vnser liebe getrewen Burgermeister vnd Rathmanne vnser stad Osterburge Etliche alte versigelte widerkaufsbriue von henning vnd Claus, den von konigzmarken, der ein vber drey hundert gulden Jerlich Zinz vnd L fl. heuptsumma, so etwan Heinrichen Gardelegen, vnd der andern vber ein pfundt Jerlicher Zinz vnd XIII fl. heuptsumma Ern gyfen kuntzen verfatzt vnd aufgegangeu, surgetragen, Weliche Zinz vnd heuptsumma alles vmb gots willen vnd milder gedechtnus testiret vnd gegeben wurden, das wir vnd Ire Zimliche bete angesehen vnd zw solichem wiederkauf vnsern willen vnd volbort gegeben haben vnd geben zw solichem widerkauf vnsern willen vnd volbort, alles nach Inhalt vnd vermoge der widerkaufsbriue darvber aufgegangeu, wie obfiet, In krafft vnd macht dits briefs, Doch also, das der besitzer der guter oder der esz zw thun macht haben wirdt, solich Jerlich Zinz ablosen vnd zw sich bringen sollen, vngeuert. Zu urkunt etc., Dornstags nach dem Newen Jharstzage, Anno etc. XXVI.

Nach dem Copiario des Churm. Lehn-Archives Nr. 34 u. 38, fol 64.